

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 33/2020 vom 02. März 2020

Neues Beet im Brandenburgischen Viertel

Der Frühling steht vor der Tür und somit ist es die perfekte Zeit, um unsere Stadt mit neuem Grün aufzufrischen. Bereits im vergangenen Jahr waren Schüler der Grundschule Schwärzensee mit dem Wunsch, die Grünanlagen vor der Schule aufzuwerten, an die Stadtverwaltung herangetreten. Einem dementsprechenden Änderungsantrag zum Haushalt folgend, beginnt der städtische Bauhof am heutigen Montag, dem 3. März 2020, mit den Umbaumaßnahmen des betreffenden Geländes. Auf der Grünfläche vor der Grundschule wird entlang des Verbindungsweges zwischen dem Potsdamer Platz und der Kyritzer Straße ein neues Staudenbeet entstehen. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schwärzensee werden sich im Rahmen des Stadtentdeckerprojektes direkt an der Gestaltung der Fläche beteiligen.

„Dass sich die Schülerinnen und Schüler aktiv bei der grünen Gestaltung ihres Schulumfelds einbringen wollen, erfreut mich ganz besonders und dabei wollen wir sie natürlich unterstützen“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Zunächst wird die Pflanzfläche mit einer Steinmauer eingefasst. Anschließend erfolgen diverse Arbeiten am Boden, unter anderem auch die Einbringung eines Staudensubstrats damit sich die Pflanze vor Ort richtig wohl fühlen und gedeihen kann. Im April erfolgt dann die Bepflanzung eines Großteils der Fläche sowie Schutzmaßnahmen gegen Verdunstung, dabei wird eine kleine Teilfläche frei bleiben. Auf dieser wird dann am 23. April 2020, um 13:30 Uhr, in einer Gemeinschaftsaktion des Bauhofes mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule bepflanzt und damit die Anlage des Staudenbeets vollendet. Damit findet dann eine fast zweimonatige Umgestaltung der Fläche ihr Ende. Das Ergebnis wird nicht nur eine gestalterische Aufwertung sein, sondern auch eine ökologische, da das Staudenbeet viele insektenfreundliche Pflanzen enthalten wird. Und ein weiteres Projekt ist bereits in der Planung: 2021 möchten die Schülerinnen und Schüler ein Insektenhotel am selben Standort aufstellen.